



JAHRESBERICHT 2023



 uegermany

 vorstand@understanding-
europe-germany.com

 [https://understanding-
europe-germany.com/](https://understanding-europe-germany.com/)

Inhalt

Vorwort

Wer wir sind

Das Team

Highlights in 2023

Aktivitäten

Finanzaufstellung 2023

Ausblick 2024

Kontaktinformationen



Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Förder*innen,
liebe Interessierte,

mit Freude präsentieren wir Ihnen den Geschäftsbericht für das Jahr 2023 unseres Engagements in der politischen Bildung. In einem Jahr, das geprägt war von dynamischen gesellschaftlichen Entwicklungen und herausfordernden politischen Ereignissen, haben wir uns weiterhin dafür eingesetzt, Bildung als Grundpfeiler einer demokratischen Gesellschaft zu festigen und zu stärken.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei all unseren Partner*innen, Unterstützer*innen und Mitgliedern bedanken, die dazu beigetragen haben, unsere Mission voranzutreiben. Ihr Einsatz und Ihre Leidenschaft sind unerlässlich, um die nächste Generation von Bürger*innen zu befähigen, sich aktiv für eine gerechtere und demokratischere Welt einzusetzen. Wir sind stolz auf die Erfolge, die wir im Jahr 2023 erzielt haben, und zugleich motiviert, unsere Bemühungen weiter zu intensivieren, um politische Bildung als grundlegendes Element einer freien, pluralen und offenen Gesellschaft zu festigen.

Herzlichst,
Elisa Mauke, Vanessa Schmidt und Klara Köpke



Wer wir sind

Understanding Europe Germany e. V. ist ein 2019 gegründeter, gemeinnütziger Verein und Bestandteil des internationalen Netzwerks Understanding Europe. Wir sind ein bundesweites Team aus jungen und proaktiven Bildungsmacher*innen, welche den Diskurs rund um die europäische Idee in das alltägliche Blickfeld hineinbringen. Der Fokus der Vereinsarbeit liegt auf partizipativen Bildungsformaten für junge Menschen, in welchen europäische Themen direkt ins Klassenzimmer gebracht werden. Vierstündige Kursformate schaffen somit niedrigschwellige Zugänge zu Demokratieverständnis und politischer Partizipation. Gemeinsam mit jungen Menschen wollen wir Politik entschlüsseln und greifbar machen; Diskussionen anregen und Räume schaffen, in denen alle ihre Meinung äußern und offen Fragen stellen können. Junge Menschen sollen zu gesellschaftlicher Teilhabe ermutigt werden, um zu erfahren, dass jeder schon im Kleinen eine wichtige Rolle in Europa spielen kann.



Das Team



Das Team bei der Sommerschulung 2023 in Göttingen

Im Jahr 2023 durften wir mit drei neuen Mitgliedern die Stadt Göttingen als neue Region des Vereins einführen.

Unser Team besteht im Jahr 2023 aus 52 Mitgliedern. Wir sind dankbar, darunter insgesamt vier unterstützende Fördermitglieder zu haben.

Highlights in 2023

1

Strukturelle Highlights

Die Gründung von Understanding Europe Germany e. V. ist nun ungefähr drei Jahre her und weiterhin befindet sich der Verein in einem kontinuierlichen Wachstums- und Aufbauprozess. Auch im Jahr 2023 konnten wir gemeinsam einige Meilensteine auf dem Weg der Professionalisierung und Etablierung in der Vereinslandschaft Deutschlands erreichen. Über das Deutsche Ehrenamt investierten wir in eine umfassende Versicherung (Schutzbrief), um kommende Aktivitäten rechtlich abzusichern.

Aufgrund umfänglicher finanzieller Förderung (s. unten) war es uns möglich, im April 2023 erstmalig eine Auftaktschulung für neue Trainer*innen und Vereinsmitglieder in Präsenz durchzuführen. Dieser Wechsel von einem Online- zu einem Präsenzformat bewirkte eine deutlich bessere Integration neuer Gesichter in den Verein, sodass das Team eine nennenswerte Verstärkung erfuhr, welche zum Großteil auch langfristig über das Jahresende hinaus bestehen blieb. Über das Jahr kamen in diesem Zug 14 neue ordentliche Mitglieder hinzu.

2

Finanzielle Highlights

Verwaltete der Verein in den vorherigen Jahren genügend Eigen- und Projektmittel, um grundlegende Aktivitäten zu decken, ermöglichten uns verschiedene Projektförderungen in 2023 eine Intensivierung unserer Tätigkeiten. Eine exakte Aufschlüsselung der verschiedenen Projektförderungen ist unter dem Aspekt "Hinweise zur Finanzaufstellung" ersichtlich. Besonders hervorzuheben ist die Förderung im Rahmen von Erasmus-Plus, welche mit großen Anstrengungen der Fundraising-AG eingeholt werden konnte. Diese Förderung erstreckt sich über die Kalenderjahre 2023/2024 und sichert die Durchführung von Auftakt- und Sommerschulungen und damit das kontinuierliche personelle Wachstum des Vereins. Neben den aktivitäts-

gebundenen Geldern umfasst die Förderung zudem eine Projektpauschale, welche wir flexibel zur Umsetzung unserer Aktivitäten nutzen können. Für Integrations- sowie Repräsentationszwecke verwendeten wir einen Teil der Projektpauschale für das Design von Merchandise. So erhielt jedes Mitglied auf unserer Sommerschulung 2023 einen Hoodie mit dem Vereinslogo, um diesen auf Netzwerkveranstaltungen oder direkt bei der Durchführung von Kursen im Klassenraum zu tragen. Bereits bei der Ausgabe der Hoodies wurde durch die Mitglieder deutlich, wie sehr sie diese Aufmerksamkeit schätzten und welchen Wert dies für den Zusammenhalt des Teams hat.

3

Projektbezogene Highlights

Das Jahr 2023 war von unglaublicher Energie im Team geprägt, welches parallel an zahlreichen Projekten arbeitete. Hervorgehoben werden sollen hier einige besonders nennenswerte Beispiele:

Fertigstellung des Vertiefungsworkshops “De-Koloniales Europa” im Kontext des EUKK

Für den EU-Kompakt-Kurs wurde in einem Zeitraum über 1,5 Jahre ein neuer Vertiefungsworkshop entwickelt. Dieser geht dem Bedürfnis von Teilnehmer*innen sowie Trainer*innen nach, den EUKK kritischer mit Blick auf die koloniale Vergangenheit Europas und daraus resultierende post-/de-koloniale Verantwortung der EU zu gestalten. Der Workshop wurde von aktiven Trainer*innen konzipiert und wird 2024 an Schulen in der Praxis getestet.

AKTIVISTISCHE PERSPEKTIVE

EMEKA OGBOH - POSTER CAMPAGNE

Emeka Ogboh (*1977) ist ein **nigerianischer Künstler**, der sich für die **Restitution der Benin-Bronzen** einsetzt. Er hat in Dresden das Projekt **“Vermisst in Benin”** gestartet, um Aufmerksamkeit für die Restitution zu lenken. In seinem Projekt hing Emeka Plakate in **Dresden** auf und meldete die **Benin-Bronzen** als **vermisst**. Sein Ziel ist es, die schwierigen und festgefahrenen Verhandlungen um die **Restitution** in die Öffentlichkeit zu tragen. Er möchte erreichen, dass sich **mehr Menschen damit auseinandersetzen**. Er ist der Meinung, dass jeder* von den **Auswirkungen des Kolonialismus** betroffen ist. Er sieht die **Restitution** und insbesondere den Anspruch auf **Eigentums- und Besitzverhältnisse** zu klären.

NGO Restitution Study Group

Die **“Restitution Study Group”** ist eine gemeinnützige Organisation von **Nachfahren westafrikanischer Menschen**, die ihren Sitz in New York haben. Die Gruppe setzt sich **gegen die Restitution** der **Benin-Bronzen** ein und fordert, dass die **Nachfahren der versklavten Menschen** in europäischen Restitutionsverhandlungen **einbezogen** werden.

Die NGO beschuldigt die **Machthaber in Nigeria** in **Menschenhandel** verwickelt zu sein. Deshalb ist eine Form der **Belohnung** für die **Machthabende** zu verstehen. Ein weiterer Grund gegen die **Restitution** ist die **Befürchtung**, dass die **Bronzen verschwinden könnten**. Nach der **Unabhängigkeit** Nigerias wurden die **Bronzen** an **verschiedene Museen** in **Europa** und **USA** verteilt. Die **NGO** hat **Klagen gegen Museen** in den **USA** und hat eine **Petition gegen das British Museum** veröffentlicht. Sie fordern, dass dieser Zusammenhang nun einen größeren Fokus in den Verhandlungen **haben soll**.

Kooperation mit der Initiative “Ruhrpott für Europa”

Mit Blick auf die Wahlen zum Europäischen Parlament 2024 kooperierte der Verein mit der Initiative “Ruhrpott für Europa”. In Form von auf die Region angepassten EU-Kompakt-Kursen erhielten Schüler*innen im Ruhrpott erste Anknüpfungen an die EU und ihre Rolle in der Ausgestaltung dieser. Zudem wurden Stimmen zur Gestaltung des Ruhrgebiets in Europa gesammelt und aufbereitet.



Kooperation mit der hessischen Staatskanzlei und hierbei Konzeption neuen Materials

Die wachsende Sichtbarkeit von UEG in der bundesweiten Vereinslandschaft der Europabildung wird im Zuge der Kooperation mit der hessischen Staatskanzlei deutlich. Im Kontext dieser Kooperation wurden drei neue Vertiefungsworkshops innerhalb des EUKK entwickelt. Im Vorfeld der anstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament finden nun eine beachtliche Anzahl an Kursen an hessischen Schulen statt. Die Bereitschaft des Teams, hierfür bis nach Hessen zu reisen, muss an dieser Stelle hervorgehoben werden.



Gründungsstunde neuer Arbeitsgemeinschaften

Im Zuge der Sommerschulung 2023 in Göttingen gründeten sich zahlreiche neue Arbeitsgemeinschaften innerhalb des Vereins. Von der Erstellung eines Glossary für Trainer*innen über die sprachensible Überarbeitung von Workshopmaterial bis hin zu mehr Produktorientierung innerhalb unserer Kursformate erstrecken sich die Schwerpunkte der AG's, welche von den Mitgliedern selbstständig geführt werden. Darüber hinaus etablierte sich auf dem Jahresabschlusstreffen eine weitere AG, welche die Tätigkeiten des Vereins in Bezug auf die Europawahl 2024 kanalisieren wird.



4

Tätigkeit im internationalen Netzwerk

Auch im Jahr 2023 erwies sich UEG als starker Partner im internationalen Netzwerk von Understanding Europe. Bei allen internationalen Veranstaltungen (TT4T, Summer School, Coordinators Meeting) waren Teammitglieder anwesend, teils gab es sogar mehr Bewerbungen als verfügbare Kapazitäten für die nationale Repräsentation. Die Motivation im Team, das internationale Netzwerk führend mitzugestalten, verdient an dieser Stelle seinen Applaus.

Übersicht Aktivitäten

77

Schulworkshops

darunter

- 48 EU-Kompakt-Kurse
- 10 Medien-Kurse „Von der Manipulation zum Chaos“
- 19 „Gute-Nachrichten“-Kurse

15

Teamtreffen

darunter

- 4 Treffen der Regionalgruppen
- 7 monatliche Vereinscalls
- 4 digitalen Schulungen

3

Schulungen

- Erste Auftaktschulung in Präsenz in Potsdam mit 15 neuen Trainer*innen
- Die größte Sommerschulung unserer Geschichte mit zwei parallel-laufenden Programmen und insgesamt 35 Teilnehmer*innen
- Ein Jahresabschlusstreffen in Münster



14 neue ordentliche
Mitglieder sowie ein
Fördermitglied traten dem
Verein bei

Hinweise zu Aktivitäten

VERTEILUNG

VERTEILUNG ALLER KURSE AN SCHULFORMEN

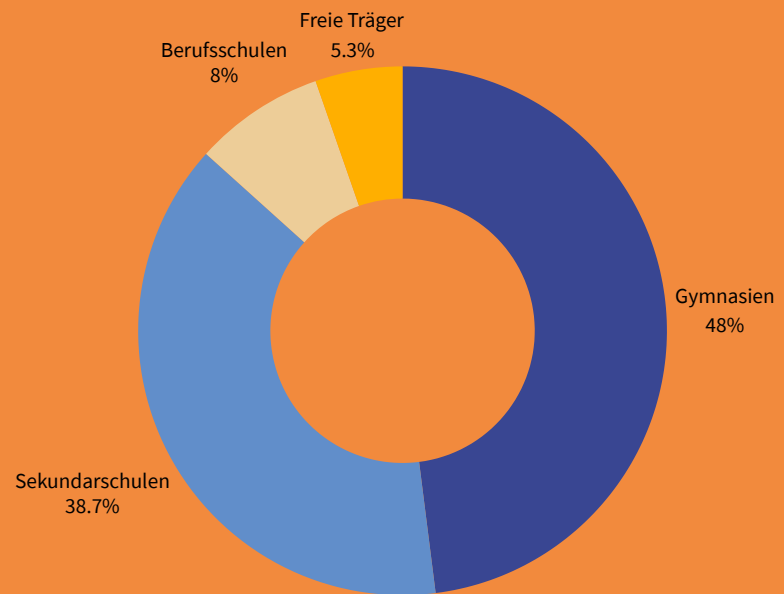
Gymnasien: 36

Sekundarschulen: 29

Berufsschulen/OSZ: 6

Freie Träger: 4

Bspw. freie Waldorfschule, Berlin-Kolleg,
Experiment e.V. Summer Abroad,
Schulzentrum Pinneberg



VERTEILUNG

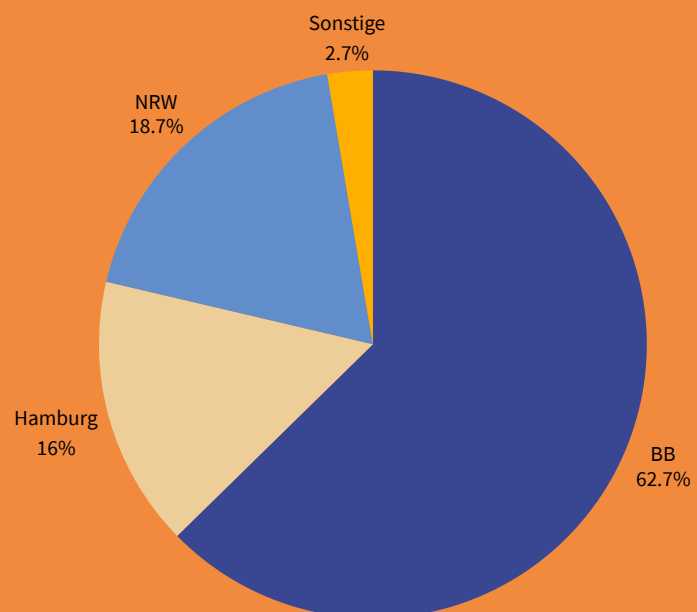
VERTEILUNG ALLER KURSE AN REGIONEN

Berlin/Brandenburg: 47

NRW: 14

Hamburg 12

Sonstige: 2



Finanzaufstellung 2023

Einnahmen in Euro

Überschuss aus 2022	17.157,88
Privatspenden	60,73
Fördermittel (Projetspenden, Projektförderung)	40.332,52
Davon Erasmus + Förderung	37.040,00
Davon Schwarzkopf Stiftung	2.762,52
Mitgliedsbeiträge	237,00
In Rechnung gestellte Leistungen	3.840,00
Wiedergutschriften	0,00
Teilnahmegebühren	0,00
Einzahlung von Restgeld	0,00
GESAMT	61.628,13

Finanzaufstellung 2023

Ausgaben in Euro

Raummiete	115,00
Rückzahlung Projektmittel (2022)	2.054,94
Aufwandsentschädigungen Kurse/ Ehrenamtspauschalen	7.875,00
Kosten für Werbematerialien	3.164,02
Administrative Vereinsführung (Versicherung, Kontoführung, Website)	890,81
Rücklastschriftgebühren	62,00
Reisekosten Kursdurchführung (außerhalb v. Schulungen)	401,28
Sonstige Kosten	1.126,16
Fortbildungen	16.969,28
Materialkosten	2.054,94
GESAMT	34.305,29

Kontostand am 31.12.2023: 27.322,84*

Mit dem Kassenschluss im Jahr 2023 werden 27.322,84 € Überschuss mit in das neue Geschäftsjahr genommen. Der Überschuss beinhaltet eine hohe Fördersumme von Erasmus+ für die Schulungsveranstaltungen im Jahr 2024, sowie eine frei einteilbare Projektpauschale (6.000,00 € pro Jahr). Die Alfred-Töpfer Stiftung hat sich nicht auf unsere Abrechnung Mitte 2023 zurückgemeldet. Wenn keine Rückmeldung geschieht, werden nicht verwendete Fördergelder in weitere Kurstätigkeiten der Region, die dem ursprünglichen Förderzweck entsprechen, investiert. Der weitere Überschuss dient zur Sicherung der Projektaktivitäten in 2024 (beziehungsweise darüber hinaus).

Hinweise zur Finanzaufstellung

Konten

Der Verein besitzt ein Konto. Während des Geschäftsjahres 2023 gab es leider starke Verzögerungen (durch die Bank verursacht) bei der Übertragung des Kontos von der Kassenwartin des Geschäftsjahres 2022 (Antonia Lahme) auf die neue Kassenwartin Klara Köpke. So besaß ein Großteil des Geschäftsjahres nur das Vorstandsmitglied Vanessa Schmidt Zugriff auf das Konto. Seit dem Jahreswechsel haben Vanessa Schmidt, Elisa Mauke und Klara Köpke Zugriff auf das Konto. Es gibt darüber hinaus 2 Bankkarten, welche Elisa Mauke und Klara Köpke besitzen.

Spenden und Projektförderungen

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2023 erhielt der Verein sowohl einzelne Spenden als auch verschiedene Projektförderungen. Im Rahmen der Spenden der Fördermitglieder im Jahr 2023 konnte eine Summe von 201,00 € verbucht werden, zusätzlich zu Spenden von Privatpersonen über die Plattform Betterplace in Höhe von 10,73€ sowie einer privaten Spende von 50,00 €.

Im Rahmen einer Projektförderung erhielt der Verein sowohl ideelle als auch finanzielle Unterstützung von der gemeinnützigen **Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa**. Im Jahr 2023 betrug die Fördersumme 6.398,00 €, die sich aus 4.200,00€ für Weiterbildungen und Meetings, 1.250,00€ für Crash-Kurse, 150,00€ für Materialien und 798,00€ für administrative und kommunikative Kosten zusammensetzte. Im Rahmen der Projektförderung im Jahr 2022 erzielten wir einen Überschuss von 3.635,48€, weshalb die Schwarzkopf-Stiftung lediglich einen Betrag in Höhe von 2.762,52€ überwies.

Ein bedeutender Erfolg im Jahr 2023 war die erfolgreiche Bewerbung um die **Erasmus+ Jugendförderung**. Im Rahmen dieser Förderung erhielten wir eine bewilligte Summe in Höhe von 46.300,00 € (wovon zunächst nur 80% überwiesen wurden, was 37.040,00 € entspricht) für eine Projektlaufzeit bis zum 31.12.2024. Diese Förderung umfasst die Ausrichtung unserer jährlichen Weiterbildungsschulungen (Auftakt- und Sommerschulung), wobei Fahrtkosten, Unterbringungs- und Verpflegungskosten sowie eine Projektpauschale (500,00 € pro Monat) abgedeckt werden.

Darüber hinaus wurden Förderungen aus dem Jahr 2022 durch eine Projektverlängerung in das Geschäftsjahr 2023 übertragen. Hierzu gehören die **Mittelbrandenburgische Sparkasse** für EU-Kompakt-Kurse in Brandenburg (in Höhe von 1.400,00 €) sowie die **Alfred Toepfer Stiftung** für EU-Kompakt-Kurse in Hamburg (in Höhe von 4.350,00 €).

Ausblick 2024

- Mitgliederversammlung 2023 (03.03.2024)
- Auftaktschulung für 22 neue Seminartrainer*innen (12. - 14.04. in Weimar)
- Coordinators Meeting in Berlin/TT4T Frühjahr im Netzwerk
- nationale Sommerschulung (08. - 11.08. in Osnabrück)
- Internationale Summerschool in Berlin (Peer-Educator)
- Jahresabschlussstreffen



Mit Spannung schauen wir auf das neue Jahr 2024. Nach unseren positiven Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr, werden wir erneut im Frühjahr eine Auftaktschulung in Präsenz durchführen, um neue motivierte Trainer*innen im Team aufzunehmen. Für das gesamte Team wird es im Sommer eine Fortbildungsschulung geben, welche inhaltlich frei nach aktuellen Bedürfnissen und Themen gestaltet wird. Bei internationalen Vernetzungstreffen wird der Verein Präsenz zeigen.

Besonders die Wahlen zum Europäischen Parlament im Juni 2024 werden die Aktivitäten von UEG kommendes Jahr prägen. Es ist sowohl mit erhöhten Nachfragen von Schulseite als auch Möglichkeiten für verschiedene neue Kooperationen zu rechnen. Wir freuen uns auf Ihre Begleitung dabei!

Kontaktinformationen

Regionalkoordinator*innen

(kursbuchung@understanding-europe-germany.com)



TOM STECKELBRUCK &
NELE PRINZ (NRW)



MICHEL WICKE & JANINA
SÜLFLOW (B/BB)



VALERIA DELPINO
(HAMBURG)

Vorstand

(vorstand@understanding-europe-germany.com)



ELISA MAUKE
(VORSTANDS-
VORSITZENDE)



VANESSA SCHMIDT
(VORSTANDS-
VORSITZENDE)



KLARA KÖPKE
(SCHATZ-
MEISTERIN)